

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 14

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

froh gewesen. Die Krankenkasse ist wirklich ein echt christliches Werk der Vorsehung und Nächstenliebe.“ X.

3. „Ich habe nun persönlich erfahren, wie wohlthuend Ihre Institution wirkt; wenn ich auch nie darüber im Zweifel war. Ich werde die Beiträge wieder ohne ‚Gegenleistung‘ gerne leisten.“ N. N.

4. „Darf ich in meiner Quittung ein aufrichtiges Dankeswort an Sie, Herr Kollege, richten. Wie wohl tut in kranken Tagen jeder Baßen.“ X.

5. „Erfüllt von innigstem Danke gegenüber unserer Kasse, möchte ich die vielen zugesandten Krankengelder nochmals aufs herzlichste verdanken. Ich hoffe, ich werde die Krankenkasse nie mehr solange in Anspruch nehmen müssen.“ X.

6. „Wenn ich unsere Krankenkasse nicht gehabt hätte, was hätte ich wohl gemacht? Gar manche Jahre meines Lebens waren eine Leidenszeit.

Einer, der unsere Institution schon viel in Anspruch nehmen mußte.“

Anmerkung des Aktuars. Und da kommt noch manch „klug und weise“ sein wollender Kollege und meint, der Eintritt in eine Krankenkasse sei für einen Lehrer nicht nötig!

Sammelerscheinungen im April

1. Sonne und Fixsterne. Die rasch zunehmenden Tageslängen im April verkünden uns, daß die Sonne auf der nördlichen Halbkugel in schnellem Anstieg begriffen ist. Ihre nördliche Deklination beträgt Mitte April bereits 10 Grad. Sie durchmißt das Sternbild der Fische und steht anfangs Mai unter dem Widder. Der Sternenhimmel zeigt uns um neun Uhr abends im Westen noch kurze Zeit den Fuhrmann, Stier und Orion, im Meridian Zwillinge und kleinen Hund, deren Stelle gegen Mitternacht Löwe und Jungfrau einnehmen.

2. Planeten. Venus, der Abendstern, kehrt schnell zur Sonne zurück und verschwindet vom 11. ab im Glanze der Abendsonne. Am 20. steht sie schon in unterer Konjunktion zur Sonne. Mars ist noch während des ganzen Monats von zirka 8 Uhr abends ab im Sternbild der Zwillinge zu finden. Auch Jupiter neigt sich abends dem Untergange zu und verschwindet am 21. in den Strahlen der Abendsonne. Saturn ist von morgens 1—4 Uhr im Osten im Sternbild des Schützen zu finden. Dr. J. Brun.

Eingelaufene Bücher im März

(Die Schriftleitung verpflichtet sich nicht zur Besprechung aller Eingänge.)

Ernst Broermann: Allgemeine Psychologie. — Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn.

Edwin Kunz: Liedli für di Chline. 2. Auflage. — Verlag Drell Fühli, Zürich.

Cassianus Henzen O. F. M.: Die Lösung des Schulproblems in Holland. — Verlag der Katholischen Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf.

Baumgartner und Walker: Englischcs Übungsbuch für Handelsklassen. 7. Auflage. — Drell Fühli Verlag, Zürich.

H. Scheufgen: Schulfeiern. — Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn.

Lippert S. J.: Aus dem Engadin. Briefe zum Frohmachen. — Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, München.

E. M. Lajeunie: Die Blume von Annecy. — Uebersetzung von Doris Zacherl. — Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, München.

C. Bénédict: La conjugaison des verbes français. — Editions pro schola, Lausanne.

G. Freytags Welt-Atlas. 255 Karten auf 142 Seiten und Namensverzeichnis. 1929. — Verlag G. Freytag & Berndt, A. G., Wien.

Sidmann-Fischer: Geographisch-statistischer Universal-Atlas 1929. — Verlag G. Freytag & Berndt, A. G., Wien.

L. Dupont-Lachenal: Les Abbés de Saint-Maurice d'Agaune. — Imprimerie de l'Œuvre St-Augustin, St-Maurice.

Ernst Grunder: Bergheimat in Not (Jahrbuch für die Schweizerjugend). — Verlag Bächtler & Co., Bern.

Gerh. Weidemann: Für den Lebensweg. Der deutschen Jugend bei der Entlassung aus der Schule. 6. Auflage. — Verlag Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. S.

Hans Gluck: Schöninghs Dombücherei, Heft 59/61. — Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn.

Paul Wid: Arbeitsbüchlein für den Rechenunterricht an Sekundar-, Real-, Bezirks- und Fortbildungsschulen. 1. Schülerheft: 7. und 8. Schuljahr; 2. Schülerheft: 9. und 10. Schuljahr. — 1. und 2. Lehrerheft. — (In Vorbereitung 3. Schülerheft u. 3. Lehrerheft.) — Anhang für alle drei Hefte. — Verlag A. Franke, A. G., Bern.

Leo Wolf: Hilfsbüchlein für den Deutschunterricht. Geschichte der deutschen Sprache, Poetik, Metrik. — Verlag A. Franke, Bern.

Jos. Bucher, Pfr.: Das Reich des Gottmenschen. Kathol. Kirchengeschichte für Schule und Haus. 2. Teil, 1. Abschnitt: von 1073—1648. — Verlag: Missionshaus Bethlehem, Immensee.

Wildehagen: Students series Nr. 17/20. — Verlag Bernh. Tauchnitz, Leipzig.

Redaktionschluss: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar. Frz. Marti, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.